



FUEL POWER ENERGY e.V.

Pressemitteilung

28. Dezember 2017

Die Löwin brüllt nicht mehr

Die Hamburger Stauerei Carl Tiedemann, ein Kapitel Hafengeschichte, wird es wider Erwarten weiterhin geben. Das traditionsbehangene Unternehmen, für das seine Chefin Carola Zehle – Spitzname "Hafenlöwin" – im August 2017 Insolvenz angemeldet hatte, wurde, gewissermaßen im SOS-Status, vom Hafenunternehmer Jochen Dylewicz übernommen und behält seinen bekannten Firmennamen.

Parallel dazu ging die ebenfalls insolvente Tochterfirma Lasch Company Hamburg an den alteingesessenen Hafenbetrieb Paul Grimm GmbH. Und der Vollständigkeit willen: Schon im Herbst 2017 war die Tiedemann-Tochter Luft Hafen Umschlagsgesellschaft verkauft worden.

Für das Break-down der Tiedemann-Gruppe werden hauptsächlich vier Gründe benannt: das rückläufige Ladungsaufkommen, Missmanagement, wachsende Lohnkosten und riskante Beteiligungen, die Tiedemann eigentlich retten sollten.

FPE Fuel Power Energy e.V.
Bäckerstr. 11-13
21244 Buchholz i.d.N.
Tel +49 (0)41 81 / 216 165
Fax +49 (0)41 81 / 216 58 121
office@fpe-ev.de
www.fpe-ev.de

Über den Fuel Power Energy e.V.:

Der Fuel Power Energy e.V. ist die unternehmensneutrale Interessenvertretung für das Produkt Rückstandsöl als Energieträger und seine hohe Wirtschaftlichkeit insbesondere für die industrielle Wärmeerzeugung und als Treibstoff für die Schifffahrt. Auf diesem Gebiet sind wir anerkannte Spezialisten, die sich, in verschiedenen Branchen tätig, zu einem Förderkreis zusammengeschlossen haben. Aufgabe des FPE ist die kompetente Beratung beim Einsatz von Schweröl von der Planung über die Genehmigungsverfahren bis zum Betrieb einschließlich der Brennstofflagerung. Unsere Partner im Kommunikationsnetz setzen sich mit viel Kompetenz bei Ministerien und Behörden für das Produkt Rückstandsöl ein.